

Die Botschaft

Die Zeitung im
Zurzibiet



Zurzacher Volksblatt – Regionalzeitung für das Zurzibiet und angrenzende Gemeinden

Redaktion/Verlag 056 269 25 25 Fax 056 269 25 20

Nr. 122

Mittwoch, 19. Oktober 2011



Die Visualisierung zeigt, wie sich das Projekt Newport nach seiner Umsetzung präsentiert.

Neubauprojekt der HIAG Immobilien AG

Newport nimmt nun zügig Gestalt an

KLEINDÖTTINGEN (pz) – Es geht vorwärts mit dem Neubauprojekt der HIAG im Industriegebiet. Das Holztragwerk der ersten fünf Produktionshallen steht seit rund zwei Wochen.

Die Bauarbeiten für Tragwerk und Dach der ersten fünf «Newport»-Hallen haben am 8. August begonnen. Schon am 7. Oktober waren sie montiert. Für zwei weitere Hallen sind die Baumeisterarbeiten zurzeit im Gang. «Wir sind auf Kurs, was Zeitplan und Kosten betrifft», sagt Lukas Fehr, als Entwickler der HIAG Immobilien AG für das Untere Aaretal zuständig. «Wir sind planmässig vorangekommen und zuversichtlich, dass es so weiter geht», bestätigt Walter Hess, Betriebsleiter der ortsansässigen Vögeli Holzbau AG, die als Generalunternehmer für den Bau der Gebäudehülle fungiert.

Newport ist ein multifunktionaler Industrie- und Gewerbehallenkomplex mit mindestens 13 Produktionshallen. Die HIAG rechnet mit einem Investitionsvolumen von 35 Millionen Franken. Als Mieter mehrerer Produktionshallen stehen bisher die ABB Schweiz Elektrische Maschinen ATM sowie die Imhof Bio-Logistik AG fest. Der Bezug der Hallen ist für Frühling 2012 vorgesehen.

Bisher kein Schlechtwetter

Wie Hess ausführt, kommen bei den Bauarbeiten dieselben Unternehmen zum Zug wie beim Bau der W5-Halle der HIAG in Klingnau, wo die ABB Turbo Systems eingezogen ist. Das sind einige aus dem Unteren Aaretal, womit das Projekt also für einige Arbeitsplätze sorgt. Bei einem Handwerkerzünzi vor mehreren Wochen waren rund 50 Handwerker zugegen. Fehr wie Hess halten fest, dass die Arbeiten vom guten Wetter begünstigt worden sind und die Unternehmen gute Arbeit geleistet haben.

Wie bei der Klingnauer W5-Halle hat sich die HIAG beim Bau fürs Holz und gegen den Stahl entschieden. Im Vergleich zu einem Stahlbau lägen die Kosten auf einem ähnlichen Niveau, sagt Fehr. Zudem habe das Unternehmen aufgrund seiner Firmengeschichte (Stichwort Novopan) eine gewisse Sympathie für den Werkstoff Holz. Dieser habe ausserdem den Vorteil, dass auch dank der möglichen Vorarbeiten die Montage vor

Ort sehr schnell realisierbar ist. Weiter bringe ein Holzbau auch beim Brandschutz gewisse Vorteile mit sich.

Von der ABB wird die Sparte Elektrische Maschinen ATM zusammen mit einem Verpackungsunternehmen fünf Newport-Hallen nutzen. Wie Lukas Fehr ausführt, wird das Gemüselogistik-Unternehmen Imhof zwei weitere Hallen ebenfalls im Frühling beziehen. Der HIAG-Entwickler ist optimistisch,

dass die Vermietung weiterer Newport-Hallen Tatsache wird. «Wir haben sehr konkrete Interessen und hoffen, noch dieses Jahr weitere Verträge abschliessen zu können.» Der Bau dieser weiteren Hallen würde 2012 realisiert.

80 Arbeitsplätze von Birm nach Kleindöttingen

Die ABB Elektrische Maschinen ATM wird mit rund 80 Arbeitsstellen vom jet-

zigen Standort in Birm nach Kleindöttingen ziehen. Bisher war sie bei der Alstom eingemietet. Geschäftsleiter Jürg Fleischmann führt auf eine Anfrage der «Botschaft» aus, dass die Zusammenarbeit mit jenem Verpackungsunternehmen schon heute eng sei. Mitte 2012 sollen die Umzieharbeiten abgeschlossen sein.

Die ABB Elektrische Maschinen ATM stellt rotierende elektrische Maschinen hauptsächlich für Industrieanwendungen her und bietet umfassende Serviceleistungen an, wobei Letzteres das Kerngeschäft ist. Konkret sind das Reparaturen, Revisionen, Neuaufbauten sowie Leistungs- und Effizienzsteigerungen an Wechselspannungsmotoren im Mittelspannungsbereich und für Gleichstrommotoren sowie Servicearbeiten an Bahnmotoren. Angeboten wird auch der Nachbau von Maschinen und Neumaschinen für Spezialanwendungen, beispielsweise für die Zement- oder Stahlindustrie sowie im Kraftwerksbereich. Der Bahnmotorenservice ist ein wichtiges Segment. «Alle namhaften inländischen Bahnbetriebe gehören zu unserem Kundenstamm», sagt Fleischmann.

In der Schweiz gehören die SBB und die Kraftwerksbetreiber zu den wichtigsten Kunden. Der internationale Kundenstamm der ABB Elektrische Maschinen ATM ist breit gefächert. «Wir sind stark im europäischen Raum und in Nahest, aber auch in den USA tätig», sagt Fleischmann.

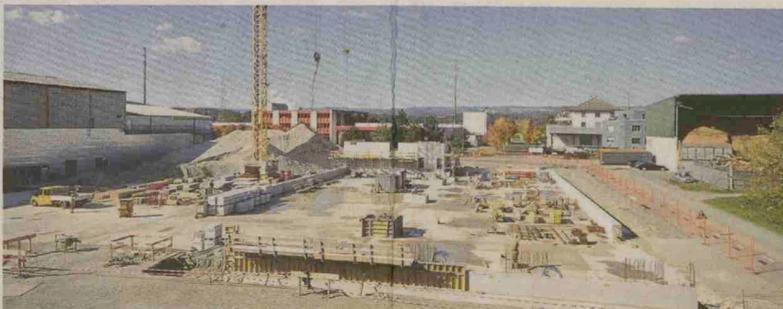
Fast Laborbedingungen

Die ABB investiert einiges in den sogenannten Mieterausbau der Hallen. Hierzu gehören dicke Betonfundamente für mehrere Prüfstellen. «Wir unterziehen sämtliche Maschinen, ob neu oder revidiert, einer kompletten Prüfung», sagt Fleischmann. Die sehr starken Fundamente seien «für die hohe Güte der Messungen» nötig. Der Geschäftsleiter: «Das sind schon fast Laborbedingungen.»

Wo die ersten Newport-Hallen nun Gestalt annehmen, standen zuvor die Novopan-Fabrikationshallen, in denen ja vor einigen Jahren Spanplatten hergestellt wurden. Beim Abbruch dieser Hallen wurde das Betonmaterial in einer eigens hergebrachten Maschine geschreddert. Die 7000 Kubikmeter Material wurden und werden als Auffüllmaterial zwischen den Fundamenten der neuen Hallen verwendet. Aus Altem wird hier also buchstäblich etwas Neues.



Blick aus der ersten auf vier weiteren «Newport»-Hallen.



Hier entstehen die beiden Fabrikhallen, die ab Frühling 2012 der Imhof Bio-Logistik AG nutzen wird.

Esther Egger



wieder in
den Nationalrat
2x auf Ihre Liste



Glanzvolle Theater-Premiere

Das Jon-Laxdal-Theater in Kaiserstuhl ist mit zwei Einaktern von Jahnn Nestroy in die Wintersaison gestartet. Das Publikum kam in den Genuss köstlicher Unterhaltung und zeigte sich von der unter der Regie von Peter Niklaus Steiner einstudierten Darbietung begeistert. Seite 3

«Futurum» entwickelt sich

In der neuen Ausstellung «Futurum» an der Hauptstrasse präsentiert die Gemeinde Bad Zurzach ihre Visionen vom neuen Flecken. Mit Führungen sollen Menschen, die dem Flecken nahestehen, Entscheidungsgrundlagen für die künftigen Abstimmungen erhalten. Seite 4

Demokratie bedeutet Freiheit

Die Wahlen stehen kurz bevor, doch über 50 Prozent der Schweizer Stimmbürger werden nicht an die Urne gehen. Wer sind diese Menschen und was hält sie davon ab, von ihrem Recht Gebrauch zu machen? Erstaunliches über das Wahlverhalten von Jung und Alt. Seite 7

Baumann
Metzgerei und Lebensmittel
Surbalstrasse 1, 5312 Döttingen
T 056 245 70 80, F 056 245 70 81

Ihr Fachgeschäft
für Frische!

- Käse im Offenverkauf
- Fleisch aus der Region
- Wurstwaren aus eigener Produktion

Mit vielen regionalen Spezialitäten

Kurt Schmid

1x als Ständerat wählen
2x als Nationalrat auf Ihre Liste